

Weihnachten in der neuen Kapelle

Nach drei Jahren „Exil“ in einer Turnhalle oder digitalem Gottesdienst freut sich die Baptistengemeinde in Stettin schon auf eine Weihnachtsfeier in der eigenen renovierten Kapelle. Ein paarmal feierten sie im Sommer den Gottesdienst auch draußen.

Der Raum wirkt jetzt schon festlich: Das Gestühl ist komplett eingebaut. Die eine Hälfte der Bänke konnte komplett saniert werden und die andere Hälfte der Bänke ist identisch nachgebaut. Der Unterschied ist nicht sichtbar. In Polen gibt es sehr gute Handwerker. Liebevoll bauen ältere Geschwister mit großem Geschick Handläufe an den Treppen ein, erledigen jeden Tag tausend kleine oder größere Dinge. Die Frauen in der Gemeinde haben die alten Holzsäulen mit den vielen dekorativen Rillen sorgfältig geschliffen. Sie sehen aus, wie neu. Jeden Tag sieht man den Pastor Robert Merez mit auf der Baustelle.



Hier probiert der Pastor schon mal die beste Haltung auf den neuen Bänken:

Obwohl das Podium mit den aufgearbeiteten Dielen aus der Zeit Onckens noch nicht ganz fertig war, wurde am 09.10.22 schon der erste Taufgottesdienst auf der „Baustelle“ im neuen Taufbecken gefeiert. Halleluja! Die nächsten Täuflinge haben sich schon gemeldet.

Was hat es nicht alles immer wieder für Probleme gegeben! Aber es gab auch immer wieder Gebetserhöhungen. Die Mitglieder der kleinen Gemeinde haben sich zum Teil übermäßig anstrengen müssen. Auch jetzt sind noch die üblichen Restarbeiten zu leisten. Aber natürlich kann das Gotteshaus jetzt **mit geistlichem Leben** erfüllt werden. Wenn alles fertig im neuen Glanz erstrahlt, bleiben in den nächsten Jahren immer noch Sorgen übrig.

Regelmäßig sind die vielen Darlehen (zinslos!) abzuzahlen. Und da konnten wir mit unserem Förderkreis immer wieder weiterhelfen. Genau so haben es unsere geistlichen Väter erfolgreich praktiziert. Wir sind allen Spendern so dankbar:

Manche Gemeinden spendeten das Erntedankopfer oder einen Teil davon. Die Weihnachtsopfersammlung könnte auch genutzt werden. Vielleicht könntest auch du zum Jahresende noch deine Steuerlast mindern? Dazu eignen sich Spenden hervorragend.

Am 15.01. 2023 soll nun die offizielle Einweihung sein. In der Zeit danach, kann jeder gerne mal am Sonntag um 11 Uhr zum Gottesdienst kommen. In der Innenstadt gibt es eine Reihe guter und durchaus preiswerter Hotels. Wir haben z.B. das Hotel Victoria ausprobiert. Es ist nur ca. 500m weit entfernt, hat eine gute Küche und sehr nettes Personal. Ein Doppelzimmer für etwas über 60 Euro ist erschwinglich. Neulich ist eine treue Spenderin spontan nach Stettin gefahren. Sie rief mich in der Woche danach begeistert an: Im Gottesdienst setzte sich sofort ein Gemeindeglied neben sie und übersetzte wichtige Inhalte der Predigt.

Ihr Lieben, an erster Stelle steht unsere Dankbarkeit gegenüber Gott, der seinen Segen gab. Und wir vergessen auch niemals, dass, ohne euer treues Geleit in Gebet und der Spendenbereitschaft, dieses Ergebnis nicht denkbar gewesen wäre. Bitte vergesst uns auch nicht im neuen Jahr, dem wir- unter Gottes gutem Segen- getrost entgegensehen.

Im Namen des Förderkreises grüßt

Friedemann Gillert

Friedemann Gillert Tel.: 0170/2024811 ■ Karl-Heinz Schlag: Tel.: 0172/3856608

E-Mail: info@christliches-zentrum-stettin.de ■ www.Christliches-Zentrum-Stettin.de

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. IBAN: DE14 5009 2100 0000 0333 08

Verwendungszweck: 45108-Stettin

www.christliches-zentrum-stettin.de